

20. März 2020

Pressemitteilung

Sparkasse Fulda: Weitere Filialen stellen auf SB-Betrieb um

Ab kommendem Montag stellt die Sparkasse Fulda weitere Filialen auf einen reinen Selbstbedienungsbetrieb um. Im Stadtgebiet von Fulda betrifft diese Entscheidung die Standorte Lehnerz, Huberstraße, Dr.-Dietz-Straße, Horas, Edelzell und Haimbacher Straße, im übrigen Landkreis die Geschäftsstellen in Bad Salzschlirf, Bachrain, Hosenfeld, Hofbieber, Dipperz und Burghaun. An allen diesen Filialen laufen Geldautomaten und Serviceterminals rund um die Uhr weiter. Die gewohnten Ansprechpartner bleiben telefonisch erreichbar. Kundinnen und Kunden kommen nach vorheriger Terminvereinbarung auch an ihre Schließfächer. Außerdem leert die Sparkasse die Außenbriefkästen an jedem Werktag.

Zu den gewohnten Geschäftszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet bleiben die Sparkassenfilialen Rabanusstraße, Wallweg, Aschenbergplatz (alle Stadtgebiet Fulda), Hünfeld (Kaiserstraße) sowie Petersberg, Künzell, Eichenzell, Großenlüder, NeuhoF, Flieden, Gersfeld, Hilders, Tann und Eiterfeld.

Vorstandsvorsitzender Uwe Marohn: „Für unbedingt notwendige Filialbesuche finden die Menschen somit weiterhin in akzeptabler Nähe persönliche Ansprechpartner bei der Sparkasse.“ Er appellierte an die Kundinnen und Kunden, Beratungsgespräche trotzdem nach Möglichkeit telefonisch zu führen oder zu verschieben und den Zahlungsverkehr online oder über die Selbstbedienungsgeräte in den Filialfoyers abzuwickeln, so Marohn. Wie im Supermarkt sei jedwedes „Hamstern“ auch bei der Sparkasse fehl am Platz: „Der Bargeldkreislauf und die Befüllung der Geldautomaten funktionieren nach wie vor einwandfrei.“

Die meisten Kundinnen und Kunden der noch geöffneten Filialen verhielten sich vorbildlich und achteten auf angemessenen Abstand zu den Serviceberaterinnen und –beratern der Sparkasse. In Einzelfällen sei es zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allerdings erforderlich, auf die derzeit gebotenen Umgangsformen unmissverständlich hinzuweisen. Die Sparkasse werde an den Servicepunkten und -theken deshalb in den nächsten Tagen Schutzscheiben aus Acrylglas aufstellen.

Zu Beginn dieser Woche hatte die Sparkasse bereits die Filialen in Poppenhausen, Hettenhausen, Mittelkalbach, Rasdorf, Mackenzell und Waldschlösschen (Fulda) auf Selbstbedienungsbetrieb umgestellt. Auch hier laufen Geldautomaten und Serviceterminals in den Foyers weiterhin ungestört.